

**Staatskanzlei**  
Rathaus  
8750 Glarus

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 30. März 2010**

### **Persönliche Mitteilung von Landesstatthalter Rolf Widmer**

Landesstatthalter Rolf Widmer verzichtet aus persönlichen Gründen auf seine Kandidatur als Landammann (siehe persönliche Erklärung auf seiner Homepage und der Homepage des Kantons). Regierungsrat Röbi Marti hat sich bereit erklärt, das Landammann-Amt für die Amtsdauer 2010 bis 2012 zu übernehmen. Als Landesstatthalter kandidiert turnusgemäss Regierungsrat Andrea Bettiga.

### **Motion „Erhöhung Abzug Kinderfremdbetreuungskosten“**

Dem Landrat wird beantragt, die Motion "Erhöhung Abzug Kinderfremdbetreuungskosten" der FDP-Landratsfraktion zu überweisen.

Die Landsgemeinde 2006 beschloss einen Abzug für die Fremdbetreuungskosten für Kinder von maximal 3'000 Franken; die neue Motion verlangt 10'000 Franken. Heute gewähren die Kantone mehrheitlich einen Abzug unter 10'000 Franken (Schwerpunkt: zwischen Fr. 4000 bis 6000).

Auch der Bund wird auf 2011 einen Abzug für Fremdbetreuungskosten einführen. Für die Kantone besteht eine Übergangsfrist von zwei Jahren. Grundsätzlich ist gegen die Erhöhung des Abzuges nichts einzuwenden, wobei aber die Höhe noch näher zu prüfen ist. Mit einem Abzug von 10'000 Franken würde sich der Kanton an die Spitze aller Kantone stellen (allerdings sind die Kosten bis zu diesem Betrag nachzuweisen). Damit würde er für Zweiverdiener-Familien mit Kindern attraktiver. Dies bedingt einen Ausbau der Fremdbetreuungsstrukturen durch die Gemeinden. Mindestens so wichtig wie die Höhe des Steuerfreibetrages wird die Kostenbeteiligung sein, welche die Eltern für die Betreuung ihrer Kinder zu entrichten haben. Mit der Motion wird insbesondere aufzuzeigen sein, wie hoch die Kosten für die Steuerpflichtigen bei Vollzeit-Fremdbetreuung je Kind sind. Bei gleich bleibender Anzahl von Steuerpflichtigen ergäben sich bei einem Abzug von 10'000 Franken Ausfälle von rund 250'000 Franken, bei einer Verdoppelung der abzugsberechtigten Steuerpflichtigen solche von 500'000 Franken.

### **Genehmigung einer Nutzungsplanänderung in Netstal**

Die Nutzungsplanänderung in der Gemeinde Netstal, Einzonung eines Teils der Parzelle Nr. 1 von der Gewässerzone in die Wohnzone, wird genehmigt. Die Neugestaltung des Gewässerbiotops im Schlatt ist als Kompensationsmassnahme zu realisieren, zudem ist als Bauzonenkompensation eine entsprechende Teilfläche bei der Realisierung der Verbindungsstrasse Nord nach Mollis auszuzonen. Diese Nutzungsplananpassung steht im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz am Löntsch und der geplanten Überbauung der Liegenschaft Weid, für die eine Umzonung von 2623 m<sup>2</sup> (statt 2205 m<sup>2</sup>) notwendig ist.

## **Nachtragskredite**

Für zwei dringende Vorhaben werden folgende Nachtragskredite zulasten der Rechnung 2010 gewährt.

- 185'000 Franken für die Einführung der Finanzbuchhaltungssoftware ABACUS zur Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM 2) im Zuge der Einführung des neuen Finanzhaushaltgesetzes. Bei der Vorbereitung des Budgets 2010 erwies sich die bestehende Software als nicht genügend HRM2-tauglich. Zudem haben viele Kantone den Wechsel auf ABACUS vollzogen, die neuen Gemeinden werden dieses Programm ebenfalls einsetzen.
- 195'000 Franken für die Sanierung des Turnhallenbodens der Kantonsschule, die zu einem späteren Zeitpunkt geplant war. Da sich jedoch der Zustand markant verschlechterte, ist der Boden in den Sommerferien 2010 zu sanieren. Der Belag weist sehr viele schadhafte Stellen auf (Blasen, Hohlstellen, örtliche Einbrüche, offene Belagsfugen, Belagsablösungen, Absplitterungen). Ebenfalls sind diverse Verankerungen ausgerissen. Es besteht nun die Gefahr von Unfällen und weitere Ausbesserungen sind wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll. Mit dem Nachtragskredit wird das Sanierungsbudget der Kantonsschule von 800'000 auf 995'000 Franken erhöht; es stehen noch andere dringende Sanierungen (Elektro-Hauptverteilung) im mittlerweile 35-jährigen Bau an.

## **Personelles**

Der Regierungsrat gratuliert Gotthilf von Osterroht, technischer Angestellter in der Hauptabteilung Tiefbau, zu seinem 30-Jahr-Dienstjubiläum, welches er am 1. April 2010 feiern kann.

Durch die Departemente wurden folgende Anstellungen vorgenommen:

- Silvan Bundi, Allenwinden, als Personalberater im Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) mit Stellenantritt per 22. März 2010;
- Tiziana Bongiorno, Glarus, als kaufmännische Angestellte im RAV per 22. März 2010 und einem Pensum von 50 Prozent;
- Maya Speich-Gisler, Schwanden, als Büroangestellte in der Kantonalen Ausgleichskasse per 1. Juli 2010 und einem Pensum von 80 Prozent.

Vom Rücktritt von Dr. Jakob Brauchli, a. Ratsschreiber, als Mitglied des Stiftungsrates der Dr. Kurt Brunner Stiftung auf Ende der Amtsdauer 2006/10 wird unter bester Verdankung der geleisteten langjährigen Dienste Kenntnis genommen.

## **Gratulation an Patrick Rohr und Tobias Grünenfelder zu Meisterehren**

Der Regierungsrat gratuliert Patrick Rohr, Netstal, zu seinem ersten Schweizermeistertitel an der Strassenlauf-Schweizermeisterschaft in Payerne. Der junge Leichtathlet und Kantonsschüler macht schon seit längerer Zeit mit guten Ergebnissen in den Mittelstrecken-Laufdisziplinen auf sich aufmerksam. Am letzten Samstag errang er nun seinen ersten grossen Titel in der Kategorie U20 im Strassenlauf und setzt so die Tradition der guten Glarner Mittelstreckenläuferinnen und -läufer fort.

Weiter gratuliert der Regierungsrat Tobias Grünenfelder zu seinem Schweizermeistertitel im Super-G. Er konnte damit seinen Titel erfolgreich verteidigen; es ist sein insgesamt sechster Schweizermeistertitel. Er konnte wie Patrick Küng die lange Skisaison mit einem Erfolg abschliessen.